



# Fachtag 2021

Dokumentation

Kommunale Prävention –  
Reagieren, bevor es zu spät ist





# Sicherheitsempfinden und seine Ursachen. Ein Einblick in den Forschungsstand

Dr. Christoph Meißelbach – SIPS, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Dresden, 23.09.2021 – Fachtagung „Kommunale Prävention“

## Subjektive Sicherheit und Kriminalitätsfurcht haben zwei Dimensionen:

### soziale Dimension

- richtet sich auf die Bedrohung des Gemeinwesens, von Gesellschaft und Politik durch Kriminalität
- wird sichtbar in Einstellungen der Bürger zu Strafe, dem Strafsystem und Sicherheitsinstitutionen
- basiert (eher) auf Fremdurteilen (Medien)



### personale Dimension

- richtet sich auf die persönliche Bedrohung, selbst Opfer von Kriminalität zu werden
- hat drei Elemente:
  - affektiv: Bedrohungsempfindung, Beunruhigung
  - kognitiv: Risikowahrnehmung
  - konativ: Vermeidungsverhalten

# KRIMINALITÄTSFURCHT UND IHR KOMPLEXES URSACHENGEFÜGE

subjektive Sicherheit

Ursachen und Einflussfaktoren

personale  
Kriminali-  
tätsfurcht

soziale  
Kriminali-  
tätsfurcht

„individuelles  
Erleben“  
(Mikro)

„soziale  
Kontrolle“  
(Meso)

„allgemeine  
Verhältnisse“  
(Makro)

affektiv, kognitiv,  
konativ  
+  
generell &  
deliktsspezif.

Gefährdung des  
Gemeinwesens  
(Messung: offen o.  
geschlossen)

direkte und  
indirekte  
Opfererfahrh.  
(„objektive  
Sicherheit“)

Wahrnehmung der  
eigenen  
Anfälligkeit  
(Vulnerabilität)

soziale, bauliche,  
demographi-sche  
Struktur,  
Polizei-präsenz

soziale und  
politische  
Probleme,  
Institutionen-  
vertrauen

mediale  
Darstellungen und  
ihre  
Wahrnehmung

Zukunfts-ängste  
und allgemeine  
Verunsicherung

# KRIMINALITÄTSFURCHT UND IHR KOMPLEXES URSACHENGEFÜGE

subjektive Sicherheit

Ursachen und Einflussfaktoren

personale  
Kriminali-  
tätsfurcht

soziale  
Kriminali-  
tätsfurcht

„individuelles  
Erleben“  
(Mikro)

„soziale  
Kontrolle“  
(Meso)

„allgemeine  
Verhältnisse“  
(Makro)

affektiv, kog-nitiv,  
konativ  
+  
generell &  
deliktspezif.

Gefährdung des  
Gemeinwesens  
(Messug: offen o.  
geschlossen)

direkte und  
indirekte  
Opfererfahrng.  
(„objektive  
Sicherheit“)

Wahrnehmung der  
eigenen Anfälligkeit  
(Vulnerabilität)

soziale, bauliche,  
demographi-sche  
Struktur,  
Polizei-präsenz

soziale und  
politische  
Probleme,  
Institutionen-  
vertrauen

mediale  
Darstellungen und  
ihre  
Wahrnehmung

Zukunfts-ängste  
und allgemeine  
Verunsicherung

# KRIMINALITÄTSFURCHT UND IHR KOMPLEXES URSACHENGEFÜGE

subjektive Sicherheit

Ursachen und Einflussfaktoren

personale  
Kriminali-  
tätsfurcht

soziale  
Kriminali-  
tätsfurcht

„individuelles  
Erleben“  
(Mikro)

„soziale  
Kontrolle“  
(Meso)

„allgemeine  
Verhältnisse“  
(Makro)

affektiv, kog-nitiv,  
konativ  
+  
generell &  
deliktspezif.

Gefährdung des  
Gemeinwesens  
(Messug: offen o.  
geschlossen)

direkte und  
indirekte  
Opfererfahg.  
(„objektive  
Sicherheit“)

Wahrnehmung der  
eigenen Anfälligkeit  
(Vulnerabilität)

soziale, bauliche,  
demographi-sche  
Struktur,  
Polizei-präsenz

soziale und  
politische  
Probleme,  
Institutionen-  
vertrauen

mediale  
Darstellungen  
und ihre  
Wahrnehmung

Zukunfts-ängste  
und allgemeine  
Verunsicherung

# KRIMINALITÄTSFURCHT UND IHR KOMPLEXES URSACHENGEFÜGE

subjektive Sicherheit

Ursachen und Einflussfaktoren

personale  
Kriminalitätsfurcht

soziale  
Kriminalitätsfurcht

„individuelles Erleben“  
(Mikro)

„soziale Kontrolle“  
(Meso)

„allgemeine Verhältnisse“  
(Makro)

affektiv, kognitiv, konativ  
+  
generell & deliktsspezif.

Gefährdung des Gemeinwesens  
(Messug: offen o. geschlossen)

direkte und indirekte  
Opfererfahr. („objektive Sicherheit“)

Wahrnehmung der eigenen Anfälligkeit  
(Vulnerabilität)

soziale, bauliche, demographische  
Struktur,  
Polizeipräsenz

soziale und politische  
Probleme,  
Institutionenvertrauen

mediale  
Darstellungen und  
ihre Wahrnehmung

Zukunftsängste und  
allgemeine  
Verunsicherung

- **Sicherheitsempfinden:** ein wichtiger Faktor für individuelles und gesellschaftliches Wohl.
- **soziale vs. personale Dimension:** Vor allem das persönliche Unsicherheitsempfinden kann die Lebensqualität senken, zu einem Rückzug aus öffentlichen Räumen führen – und damit die soziale (Selbst-)Kontrolle der Gesellschaft sowie den Zusammenhalt schwächen.
- **Sicherheitsempfinden hängt nicht (nur) von der objektiven Sicherheit zusammen:** Es gibt deutlich mehr Menschen, die sich vor Kriminalität fürchten, als es Opfer von Straftaten gibt.
- **„sozialoptische Täuschung“:** Besorgnis über allgemeine gesellschaftliche Bedrohung durch Kriminalität fällt höher aus als die Furcht davor, selbst Opfer von Kriminalität zu werden.
- **Die dahinterliegenden Ursachengefüge sind komplex:** Einfache Erklärungen gibt es nicht – und ebenso wenig gibt es einfache Lösungen.

# WAS FOLGT DARAUS FÜR DIE PRÄVENTIONSARBEIT?



- **Grenzen des Möglichen:** Kriminalitätsfrucht wird selbst bei völliger objektiver Sicherheit nicht verschwinden. Mehr noch: Ein absolutes Gefühl der Sicherheit ist wahrscheinlich gar nicht möglich.
- **realistische Zielvorstellung:** In der Bevölkerung sollte ein Furchtniveau herrschen bzw. angestrebt werden, das dem tatsächlichen Risiko einer Opferwerdung angemessen ist.
- **zielgerichtete Maßnahmen:** politische, polizeiliche und soziale Maßnahmen sollten darauf zielen, übersteigerte Viktimisierungsängste zugunsten von realistischen Risikoeinschätzungen abzubauen.
- **viele Ansatzpunkte:** Es steht eine breite Palette von Mitteln zur Verfügung, von Info-Kampagnen über bauliche und sozialräumliche Präventionsansätze bis hin zu „Polizieren mit Augenmaß“.
- **keine Allheilmittel:** Angesichts der komplexen Ursachengeflechte braucht es orts- und situationsangemessenes Vorgehen.
- **evidenzbasiertes Handeln:** auf Grundlage von (mehr) Forschung zu Sachsen – und die ist in Arbeit.

# Fachtag 2021

Kommunale Prävention – Reagieren, bevor es zu spät ist



Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme an der ASSKomm-Fachtagung und hoffen, dass Sie den Tag mit der Dokumentation nochmals gut reflektieren können.

Gleichzeitig wollen wir Sie auf den 6. Landespräventionstag „Gewaltprävention.Unschlagbar!“ am 14./15. November 2022 hinweisen.

Alle weiteren Neuigkeiten zur Allianz Sichere Sächsische Kommunen finden Sie auf

[www.asskomm.de](http://www.asskomm.de).